

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Annuntiatio Mariae [25. März], 3 Lesungen

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

Johannes Hantz an den tag da
er genamen ward von uns
ein zewg wesen seiner vrsent
am aus den mit uns und sy
stalten zwen Josephen der
genant Barsabas Des zwo
nam was der gerecht und
Matthiam und sy petten und
sprachen Du her der dert
ant hast aller hertz zaug uns
wen du erwelt hast am aus
den zwoim zwo erphalen dy
stat des dienstz und der pot
schaft Das Judas zebroche
hat Das er gieng an sem stat
und sy gaben in di los und
es ganel das los auf Matthia
und er ward gezalt mit den
cindlef poten **Dy letzten zwo**
der chindung. f. Petrioles

In den tagen ist es geschichen
uber mich dy hant des her
ren und laut mich aus In
gesichten in di erd ysrabel
und lie mich auf emen ober
hochen perg auf dem was
alls am paw am stat dy sich
gechert liet gen dem oster
landt und firt mich da selbs
hin in und cherten ich mich
zwo dem tort das da sach gen
Orient und is was bestossen
und der her sprach zwo mit
das tor wirt bestossen Es
wirt nicht auf getan in cham
man get durch is Wann der
her got ysrabel ist in gegun
gen durch is und wirt best

ezzen den fursten Der furst selb
firt in im Das er ez das prat
vor dem herren durch den weg
des portors Des dore get er
in und durch seinen weg get er
aus **Das ewangeli des matthias**
vor xvemachten in di quotam?

Die gleichnizz des anphlitz
der vier er am menschen
antlitz und am leben an
tlitz zwo der zefem nit vierert
Aber des waffen antlitz was
zwo der lenken in vnter und
des adler antlitz oben auf in
vierert und in antlitz und in
betich waren gerecht dar auf
zwo vedern in ygleichs waren
zefamen gefugt und zwo delche
in kopel und ein ygleichs gie wort
semem antlitz wo der saws des
geistes was Da selbs giengen sy
hin und cherten nicht wider
wann sy giengen und dy geleich
nizz der vier und in angesicht
alls der primmunden choler Des
fweers und alle das angesicht
der lampen Das was das ges
icht Das do lief enmitt der er
em schon Des fweers und vö dem
fwer ein ausgeimder plekitz
und di er giengen und cherten
wider in geleichnizz am schem
unden plekitz an sand **philiphs**
und sand jacob tag an der weish
Ob werdent sten di mit puch
gerichten in grozer statich
ant wider die di sy geenstigt